

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz AG



Originalbetriebsanleitung

Bodenschleifmaschine NEO 400

400V

Deutsch

#76970

Deutsch

Translation of the original instruction

Concrete grinding machine NEO 400

400V

English

#76970

English

Traduction du mode d'emploi original

Ponceuse portative NEO 400

400V

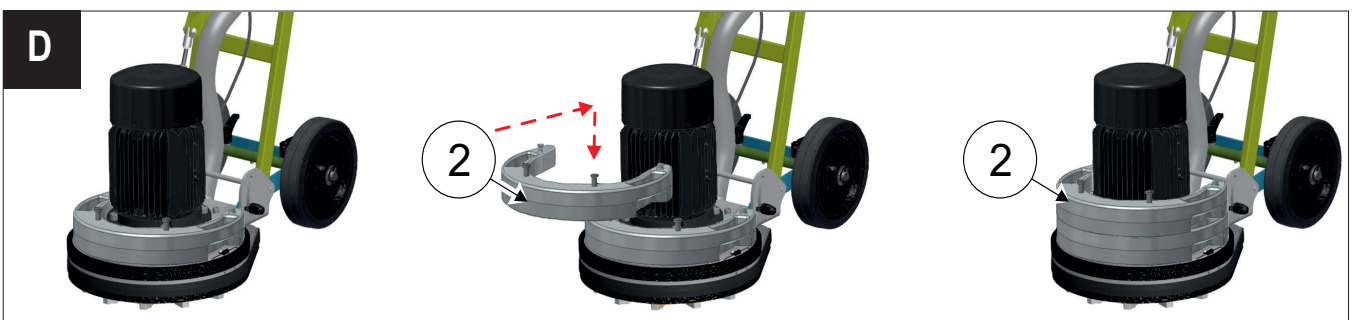
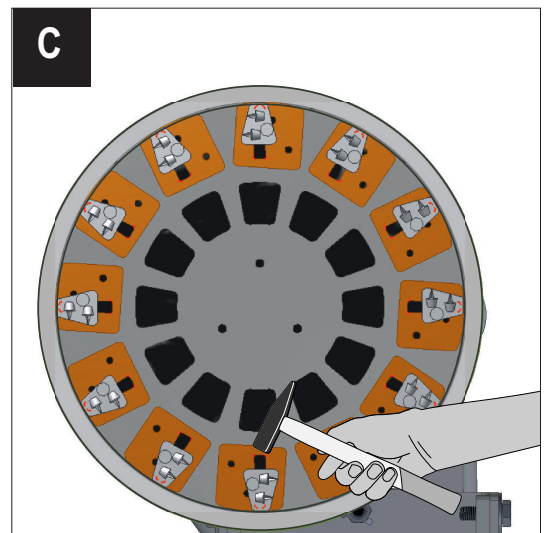
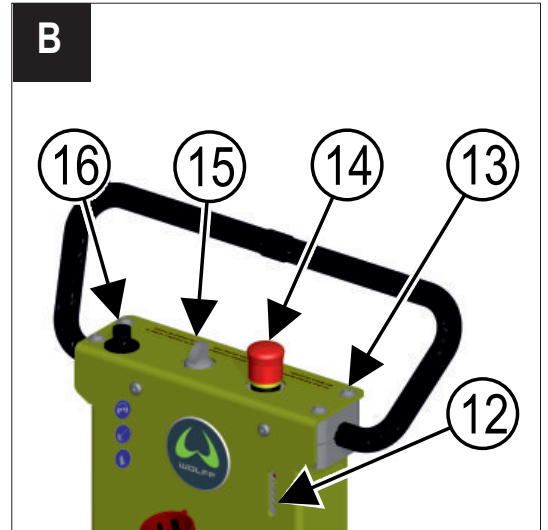
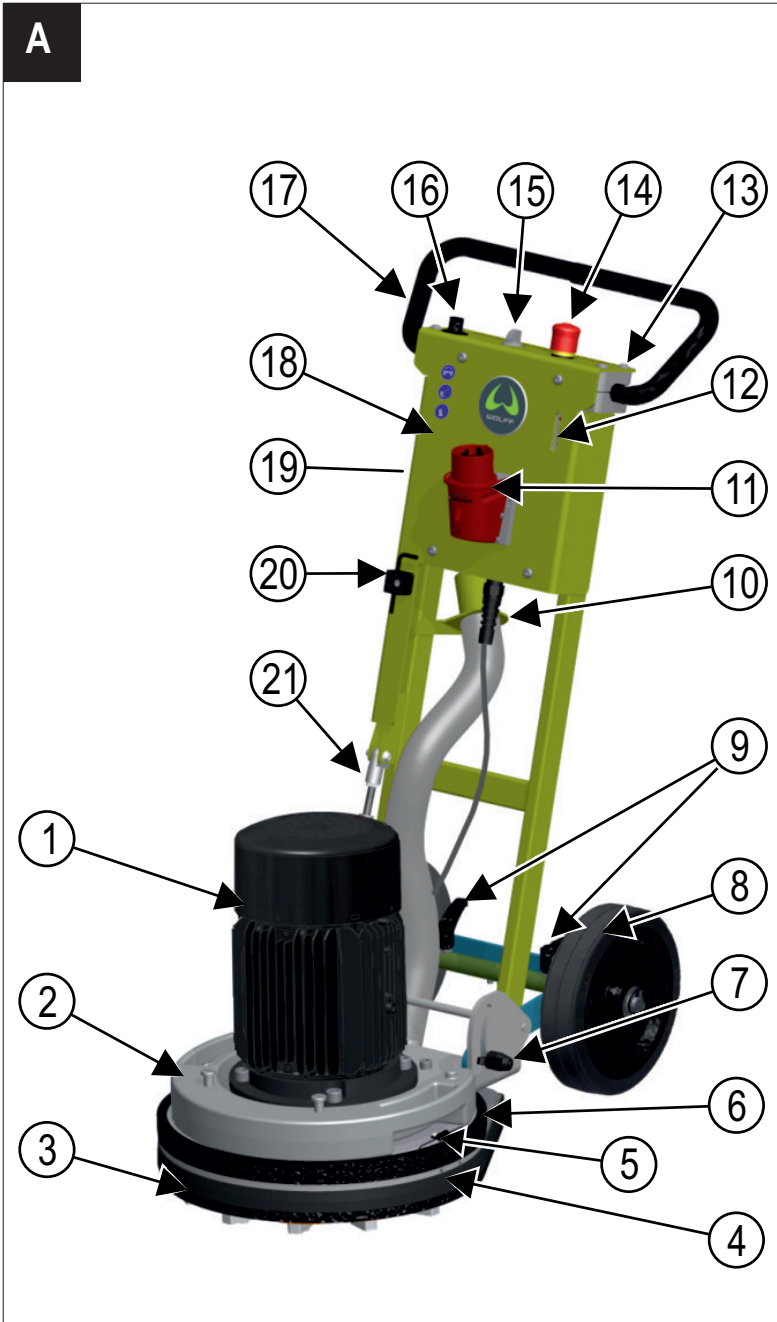
Français

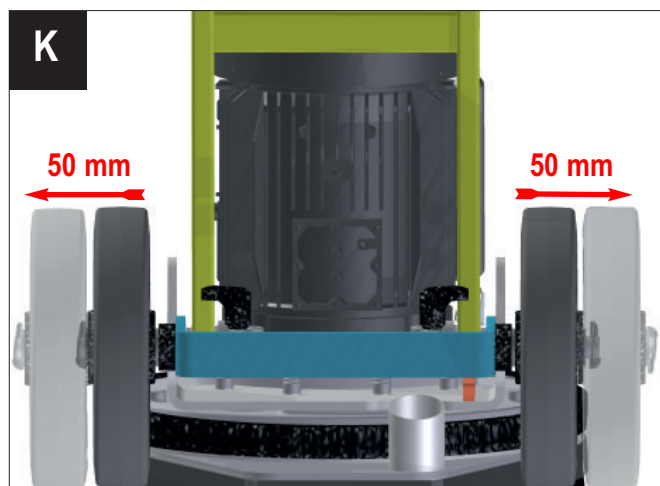
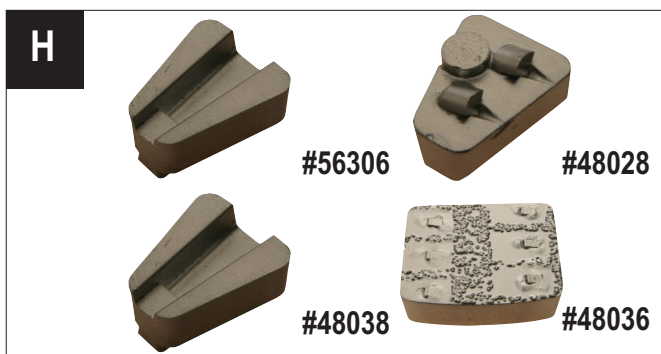
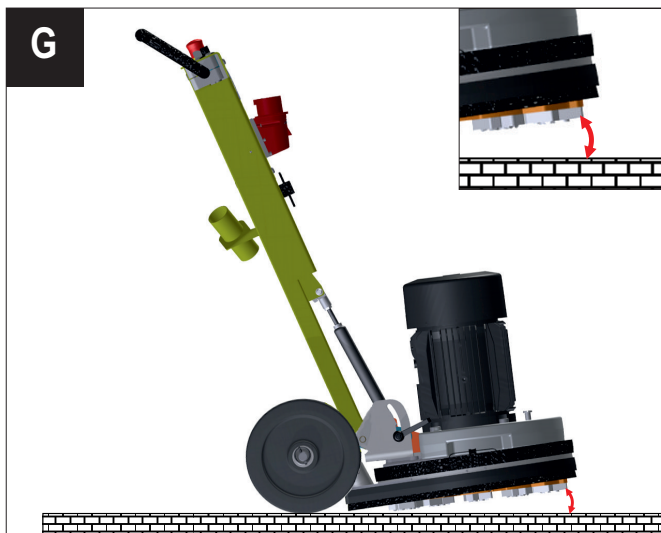
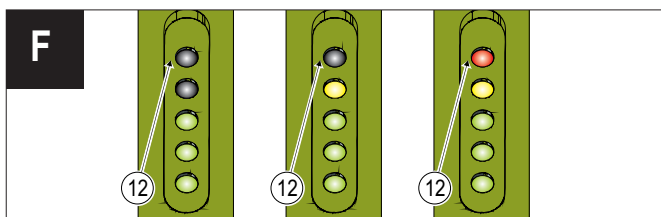
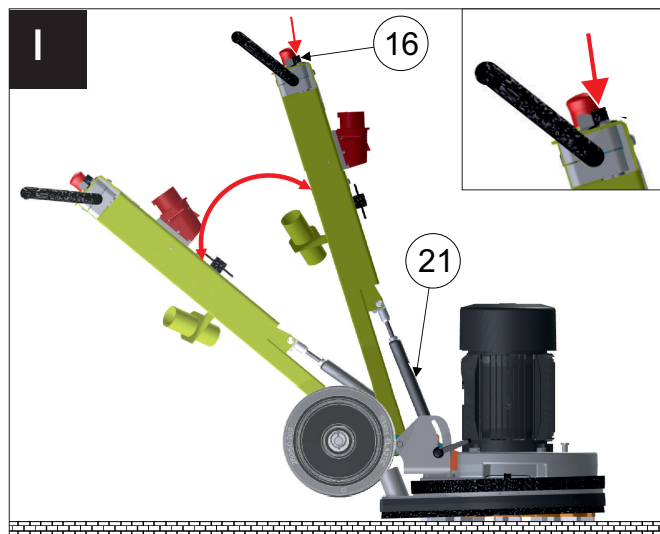
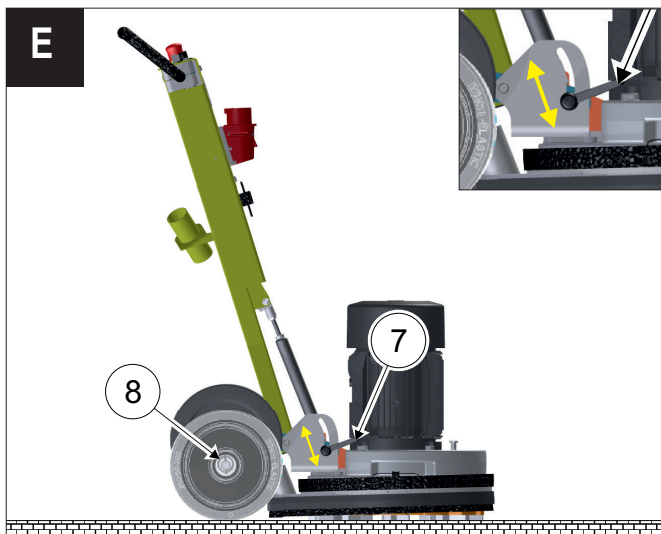
#76970

Français



Anleitung #78116 ab Masch. Nr. 0001/15







Originalbetriebsanleitung

Bodenschleifmaschine NEO 400,
400V #76970

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für die Bodenschleifmaschine NEO 400 entschieden. Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie wichtigen Hinweise für den Betrieb der Maschine.



Achtung!

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest.


Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut.

Während der Arbeit ist es dazu zu spät! Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.

Legende

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet.

 **Warnung** Warnung vor allgemeiner Gefahr

Wichtige Hinweise



Augen- und Gehörschutz tragen



Atemschutz tragen



Schutzhandschuhe tragen



Anleitung/Hinweise lesen



Sondermüll



1.0 Produktbeschreibung

Wichtige Bestandteile der Maschine

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseite 2.

A

- 1 Motor
- 2 Zusatzgewicht
- 3 Bürste, unten
- 4 Staubdichtring
- 5 Halteseil, Staubdichtring
- 6 Bürste, oben
- 7 Niveauregulierung
- 8 Transportrad
- 9 Klemmhebel Spurverbreiterung
- 10 Staubsaugeranschluß
- 11 Stecker
- 12 Anzeige Stromaufnahme
- 13 Inbusschrauben, Griffverstellung
- 14 NOT-AUS
- 15 Einschaltknopf
- 16 Stielhöhenverstellung
- 17 Handgriff
- 18 Stiel
- 19 Elektronik
- 20 Inbusschlüssel m. Halter
- 21 Gasfeder

Funktionsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Grafikseiten (2 + 3), während Sie die Betriebsanleitung lesen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bodenschleifmaschine NEO 400 ist ausschließlich zum trockenen Abschleifen und Fräsen von Beschichtungen und Altuntergründen konzipiert.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die WOLFF GmbH & Co. KG nicht.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2006/95/EG.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel

Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

01.02.2015, i.V.

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technische Daten

Versorgungsspannung	3~/400 V AC
Frequenz	50 Hz
Antriebsleistung	4,0 kW
Drehzahl	1.500 U/min
Scheiben Ø	400 mm
Gesamtgewicht	90 kg
Zusatzgewicht	15 kg

Lieferumfang:

- 1 Bodenschleifmaschine NEO 400
- 1 Wasserwaage
- 1 Werkzeugsatz
- 1 Schonhammer
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Ersatzteilliste



2.0 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ Warnung Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug ein schalten.

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist.

Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.



- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

2.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Warnhinweise für Schleifmaschinen



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Vorschriften, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der folgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.**

Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.

Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz und Schutzhandschuhe**

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**

Wenn Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

- **Achten Sie auf metallische Gegenstände im Untergrund.**

Falls der Fußboden mit Metallteilen versehen ist, müssen diese vor jedem Schleifen entfernt werden.



2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise



Augen- und Gehörschutz tragen.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**

Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Verwenden Sie zum Bearbeiten von Estrich eine Staubabsaugung. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein.**

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten immer mit beiden Händen fest und sorgen Sie für einen sicheren Stand.**

Das Elektrowerkzeug muss mit zwei Händen geführt werden.

- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise

Schalldruckpegel	dB(A)	90,2
Schalleistungspegel	dB(A)	101,2
Unsicherheit	K= dB	+/- 1,5 dB

⚠ Warnung Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert	ah =	4,1 m/s ²
Unsicherheit	K =	+/- 1,5 m/s ²

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden.

Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



3.0 Montage

Zusatzgewicht (D)

- ▶ Nur das Original-Gewicht verwenden. Keine anderen oder zusätzlichen Gewichte auflegen, da dies zur Überlastung der Maschine führen kann!
- ▶ WOLFF empfiehlt max. 2 Zusatzgewichte zu benutzen.
- ▶ Benutzen Sie ausschließlich WOLFF-Gewichte
Zusatzgewicht (2) schräg aufsetzen und einrasten.

3.1 Werkzeug montieren (C)

- ▶ Information zum schnellen Wechsel der Schleifsegmente.
 - Die einzelnen Schleifsegmente werden in die Nut gesetzt und mit einem leichten Hammerschlag (Schonhammer) nach außen verkeilt.
 - Beim Schleifen entsteht an den Schleifsegmenten eine Fliehkraft, diese bewirkt dass die Schleifsegmente nach außen gedrückt werden.
 - Um verschlissene Schleifsegmente schnell wechseln zu können müssen diese mit einem leichten Hammerschlag in Richtung Mittelpunkt des Tellers gelöst werden.

Die Segmente lassen sich somit in kürzester Zeit austauschen.

3.2 Empfohlene Werkzeuge (H)

- ▶ Es können je nach Untergrund verschiedene Anzahlen von Diamantsegmenten eingesetzt werden. Standardmäßig verwendet man 4-9 Segmente. Achten Sie stets darauf, dass diese gleichmäßig über den Teller verteilt werden, um eine Unwucht zu vermeiden.
- ▶ **ES-Segment:** Zum Bearbeiten von Estrichen Zum Schleifen und Entfernen von Sinterschichten bei Estrichen und zum Abtragen von dünnen Farbschichten auf weichen mineralischen Untergründen.

Diamant-Segment ES K 20	#56306
Diamant-Segment ES K 40	#56308
Diamant-Segment ES K 60	#56309

- ▶ **PKD-Segment:** #48028
Zum aggressiven Entfernen von PU-Beschichtungen, Spachtelmassen, und Fliesenklebstoffen. (Für dicke Klebstoffschichten)

▶ **BT-Segment:**

Zum Bearbeiten von Betonuntergründen

Zum Schleifen von Beton, Beschichtungen und hochvergüteten Spachtelmassen und zum Abtragen von dünnen Farbschichten auf harten Untergründen.

Diamant-Segment BT K 20	#48038
Diamant-Segment BT K 40	#48041
Diamant-Segment BT K 60	#56303

▶ **PKD-Splitt-Segment** #48036

Zum Entfernen von dünnen Epoxidharzschichten, Farben, Kunstharz-, PU- und Dispersionsklebstoffen. Gut geeignet zum Entfernen von Vliesrücken und textilen Zweitrücken. (nur auf harten Untergründen)

3.3 Niveauregulierung / Transportrad einstellen (E)

- ▶ Die Maschine muss bei aufgesetzten Schleif-/Frässegmenten in die Horizontale gebracht werden.

Dazu kann das Transportrad (8) durch die Langlöcher der Niveauregulierung (7) nachjustiert werden.

Sollten die Schleifsegmente abgenutzt sein, kann die Maschine ebenfalls durch die Niveauregulierung (7) nachjustiert und wieder in die Waagrechte gebracht werden.

Sie können die Lage durch die mitgelieferte Wasserwaage kontrollieren.

3.4 Staubabsaugung

- ▶ Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen. Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

– Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.



- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein. WOLFF empfiehlt den:

Hochleistungssauger T-REX #13314

Stecken Sie den Absaugschlauch des Staubsaugers auf den Adapter (10) der Maschine

4.0 Betrieb

Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.**

4.1 Stiel-Höhenverstellung (I)

- ▶ **Mit der Stielhöhenverstellung (16) kann eine bequeme Arbeitshöhe eingestellt werden.** Durch Drücken des Druckschalters (16) kann die Höhe/Neigung des Stiels verstellt werden.

4.2 Handgriff-Höhenverstellung

- ▶ **Lösen Sie die Inbusschrauben (13) mit mitgeliefertem Inbusschlüssel (20), um den Handgriff zu verstellen.**

4.3 Ein / Ausschalten - Anwendung (G)

1. Mit der Stielhöhenverstellung (16) den Stiel in Arbeitsstellung bringen. (I)
2. Maschine mit leichtem Druck auf den Stiel anheben, damit der Motor ohne Last anlaufen kann
3. Schalter (15) nach rechts drehen- Motor läuft an
 - ▶ **⚠ Drehrichtung des Motors kontrollieren (J). Gegebenenfalls die Phasen im Stecker drehen. Das Lüfterrad muss sich im Gegenurzeigersinn drehen.**
4. Maschine vorsichtig absetzen
5. Ausschalten mit Linksdrehung am Schalter

- ▶ **Mit dem NOT-AUS (14) kann die Maschine sofort abgeschaltet werden.**

4.4 Stromaufnahme (F)

Die Anzeige (12) zeigt die Stromaufnahme. (Ampere)

- 3 LED leuchten grün:
- ▶ **Maschine arbeitet problemlos.**

- LED leuchtet gelb:
- ▶ **Maschine kommt in den Überlastbereich**

- LED leuchtet rot:
- ▶ **Maschine wird bald abschalten**
- ▶ **Überstrom-Schutzeinrichtung wird ausgelöst**

4.5 Spurerweiterung (K)

- ▶ **Durch die Spurerweiterung kann der Radabstand um maximal 100 mm verbreitert werden.**

Bei Arbeiten mit Zusatzgewichten kann der Radabstand erweitert werden, dies ermöglicht ein stabiles fortbewegen der Maschine.



5.0 Beendigung der Arbeit

- ▶ Nach Beendigung der Arbeit und beim Verlassen der Maschine muß immer der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

6.0 Wartung

Wartung und Reinigung

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
- ▶ Reinigen Sie die Kühlrippen von Motor und Elektronik regelmäßig.

Demontieren Sie nach beendeter Arbeit die Spannvorrichtungen und reinigen Sie die Maschine

Das Elektrowerkzeug muss zur Wartung an den Kundendienst geschickt werden, Anschriften siehe Abschnitt „Kundendienst und Kundenberatung“.

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

7.0 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft unruhig	Unwucht	Die Segmente wurden nicht gleichmäßig auf dem Segmentteller verteilt
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Kabel defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
	Not Aus ist verriegelt	durch Drehung nach rechts entriegeln
	Überlastung der Maschine	Ankippen der Maschine über das Fahrwerk, Teller wird entlastet, Maschine einschalten, langsam absenken
Maschine schaltet während der Arbeit ab	Überlastung der Maschine	Zusatzgewicht abnehmen, Nach Arbeiten mit roter LED: Warten, bis der Motor abgekühlt ist; eventl. mehr Diamantsegmente einsetzen, um den Schleifdruck zu reduzieren; und ggf Zusatzgewichte abnehmen

8.0 Entsorgungshinweise

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie

2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-

Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.



Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.

Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Translation of the original operating instructions

Concrete grinding machine NEO 400
400V #76970

Dear Customer

You have chosen to purchase the Wolff concrete grinding machine NEO 400 - the right choice when it comes to quality and performance.

This operating manual contains important instructions for operating the machine.



Attention!

Please read this operating manual carefully, and ensure that all users read this manual before operating the machine.

Observing the safety instructions protects against situations that may endanger health and safety and helps to prevent improper use of the machine.

Ensure that you are confident operating the machine before commencing work.

During operation is too late!

Do not allow persons to operate the machine if they do not possess the necessary expertise to do so.

Legend

Important instructions relating to safety and damage prevention are indicated in this operating manual by the following symbols.



Warning Warning of general danger

Important instructions



Wear hearing protection and safety glasses



Wear dust mask



Wear protective gloves



Read the instructions/notices



Special waste



1.0 Product description

Important components of the machine

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page 2.

A

- 1 Motor
- 2 Additional weight
- 3 Brush, back
- 4 Dust seal ring
- 5 Holding device, dust seal ring
- 6 Brush, top
- 7 Level control, carriage
- 8 Transport wheel
- 9 Clamping lever, track extension
- 10 Connection, vacuum cleaner
- 11 Plug
- 12 Display current consumption
- 13 Allen bolt, adjusting grip
- 14 Emergency stop switch
- 15 Button, on
- 16 Handle adjustment
- 17 Grip
- 18 Handle
- 19 Electronic
- 20 Allen key with holding
- 21 Gas prop

Functional description

Please refer to the graphics on pages 2 and 3 while you read the operating instructions.

Restriction of use

The NEO 400 ponceuse portativeis intended exclusively for dry grinding and milling of coatings and existing substrates.

When the machine is used in another way, it shall be regarded as unfit for the purpose.

WOLFF GmbH & Co. KG shall not accept any liability for damage resulting from nonintended use.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, according to the provisions of the: 2006/42/EC, 2004/108/EC, 2006/95/EC.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel

Authorised to issue this declaration and for the gathering of the technical documentation.

01.02.2015,

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technical data

Power supply	3~/400 V AC
Frequenzy	50 Hz
Power consumption	4,0 kW
Rotation speed	1.500 rpm
Width of grinding	400 mm
Total weight	90 kg
Additional weight	15 kg

Includes:

- 1 Concrete grinding machine NEO 400
- 1 Spirit level
- 1 Tool kit
- 1 Soft-head hammer
- 1 Manual
- 1 Spare parts list



2.0 Safety Warnings

2.1 General Power Tool Safety Warnings

⚠️ Warnung Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) Keep work area clean and well lit.

Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.

Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool.

Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.

Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions.

Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.

Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.

The use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) If the operation of a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.

The use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.

A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.



b) Use personal protective equipment.

Always wear eye protection.

Protective equipment such as dust mask, non-slip safety shoes and hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.

Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.

A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.

This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.

Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure that these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4) Power tool use and care

a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.

The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.

Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.

Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.

Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other conditions that may affect the power tool's operation.

If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) Keep cutting tools sharp and clean.

Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.



- g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.**

Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) Service

- a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.**

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.2 Machine-specific Safety Warnings

Safety warnings for grinding machine



Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- **Do not use damaged tools. Before each use, inspect the tools for chips and cracks. If the power tool or wheel is dropped, inspect for damage or install an undamaged tool.**

After inspecting and installing the tool, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating wheel and run the power tool at maximum no load speed for one minute.

Damaged tools will normally break apart during this test time.

- **Wear personal protective equipment. Depending on the application, use a face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear a dust mask, hearing protection and gloves.**

The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering

particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

- **Keep bystanders a safe distance away from the work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.**

Fragments of workpieces or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.

- **Position the cord clear of the spinning accessory.**

If you lose control of the power tool, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.

- **Be aware of metal objects in the substrate.**

If the flooring contains metal parts, these must be removed before sanding.



2.3 Additional Safety Warnings



Wear hearing protection and safety glasses

- **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.**

Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.

- **When working screed, use dust extraction. The vacuum cleaner must be approved for the extraction of stone dust.**

Using this equipment reduces dust-related hazards.

- **When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.**

The power tool is guided with both hands.

- **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.**

Damaged cables increase the risk of an electric shock.

Noise/vibration information

Measured values determined according to EN 60745

The A-rated sound pressure level of the machine is normally

Sound pressure level	dB(A)	90,2
Sound power level.....	dB(A)	101,2
Margin of error	K =	dB +/- 1.5 dB

Warning Wear hearing protection!

Overall vibration values
(vector sum of three directions)
determined in accordance with EN 60745:

Vibration emission level	ah =	4,1 m/s ²
Margin of error	K =	+/- 1,5 m/s ²

The vibration emission level indicated in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test specified in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration include: main taining the tool and the accessories, keeping hands warm, organisation of work patterns.



3.0 Maintenance

Additional weight (D)

- ▶ Only the original weight may be used. Never use other weights or add additional weights as these can cause the machine to become overloaded!
- ▶ WOLFF recommends that no more than 2 additional weights are used.
- ▶ Only WOLFF weights may be used.

Position the additional weight (2) at an angle and snap in place

3.1 Mounting segments (C)

▶ Information on quick exchange of grinding segments

- The grinding segments are inserted into the groove and wedged outward by hammering slightly (soft-head hammer).
- When grinding, the centrifugal force presses the grinding segments to the outside.
- To replace worn segments, strike them to the inside with a gentle hammer blow.

When centered, they can be removed easily.

3.2 Recommended segments (H)

- ▶ Depending on the substrate, different quantities of diamond segments may be used. 4-9 segments should be used as standard. Always ensure that segments are distributed evenly over the disc so as to prevent imbalance.

▶ **ES**-segment: For preparing screed

For grinding and removing sintered layers of screed and for removing thin paint layers on soft mineral substrates.

Diamond segment ES, grit 20	#56306
Diamond segment ES, grit 40	#56308
Diamond segment ES, grit 60	#56309

▶ **PCD**-segment #48028

For aggressive removal of PU coatings, putty mass and tile adhesives (for thick adhesive layers).

▶ **BT**-segment: For preparing concrete substrates

For grinding concrete, coatings and highgrade compounds and for removing thin paint layers on hard substrates.

Diamond segment BT, grit 20 #48038
Diamond segment BT, grit 40 #48041
Diamond segment BT, grit 60 #56303

▶ **PCD**-splinter segment #48036

For removing thin epoxy resin layers, paint, synthetic resin, PU and dispersion adhesive. Well suited for removing fleece backing and tile double backing. (On hard sub-surfaces only.)

3.3 Set level regulator / body carriage (E)

- ▶ The machine must be positioned horizontally when sanding/milling segments are attached.

For this purpose, the body carriage (8) may be re-adjusted via the elongated holes of the level regulator (7).

If the sanding segments have been used up, then the machine may also be re-adjusted via the level regulator (7) and positioned horizontally again.

The position may be checked using the provided spirit level.

3.4 Dust extraction

- ▶ Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or inhaling the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dusts are considered carcinogenic, especially in conjunction with additives. Material containing asbestos may only be handled by specialists.

- Use dust extraction whenever possible.
- Provide for good ventilation of the work area.
- The use of a P2 filter class respirator is recommended.



Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

The vacuum cleaner must be approved for the extraction of masonry dust. WOLFF provides:

Cleaner T-Rex #13314

Insert the suction hose of the vacuum cleaner in the adapter (10) of the machine.

4.0 Operation

Starting Operation

- ▶ **Observe correct mains voltage! The voltage of the power source must match the voltage specified on the type plate of the machine.**


4.1 Handle height adjuster (I)

- ▶ **The handle height adjuster (16) may be used to set a comfortable working height.**
By pressing the button (16), the height/angle of the handle may be adjusted.

4.2 Grip height adjuster

- ▶ **Loosen the allen bolts (13) with the supplied allen key (20) to adjust the grip.**

4.3 Switching On / Off - application (G)

1. Move the handle to the working position via the handle height adjuster (16). (I)
2. Lift the machine by applying light pressure to the handle to allow the motor to start up without load
3. Turn the switch (15) to the right, the motor starts up
 - ▶  **Check the direction of rotation of the motor (J). Switch the phases in the plug, if required. The fan wheel must rotate in an anticlockwise direction.**
4. Set the machine down carefully
5. Switch off by turning the switch to the left

- ▶ **The machine can be stopped immediately with the emergency stop (14).**

4.4 Power consumption (F)

The display (12) indicates the power consumption. (amps)

- 3 LEDs illuminated green:
 - ▶ **Machine operational, no faults.**

- LED illuminated yellow:
 - ▶ **Machine in overload range**

- LED illuminated red:
 - ▶ **Machine shutdown imminent**
 - ▶ **Overload protection triggered**

4.5 Gauge widening (K)

- ▶ **Gauge widening allows the wheel spacing to be increased by a maximum of 100 mm.**

When working with additional weights, the wheel spacing can be increased to allow more stable machine movement.



5.0 Ending the work

- ▶ **After ending the work and when leaving the machine, the mains plug-in must always be removed from the power outlet.**

6.0 Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **For safe and proper working, always keep the machine and ventilation slots clean.**
- ▶ **Clean the cooling fins of the motor and electronic system on a regular basis.**

Once work has been completed, the clamping devices must be disassembled and the machine cleaned

The machine must then be sent to an after-sales service agent. Addresses are listed in the Section "After- sales service and customer assistance".

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for WOLFF power tools.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number specified on the type plate of the machine.

7.0 Troubleshooting

Trouble	Eventual cause	Elimination
Machine does not run smoothly	Imbalance	The segments have not been distributed evenly over the segment disc
Machine does not start	Power supply disconnected blown fuse defective cable or plug	Have machine repaired by a qualified electrician, resp. change parts
	Emergency stop locked	Unlock by turning to right
	Machine overloaded	Tilt the machine over the transportation wheels. The plate is unloaded. slowly on the floor
Machine switches off during work	Machine overloaded	Remove, additional weights After work, with red LED: Wait until the motor has cooled down, apply more diamond segments if required to reduce the sanding pressure, and remove additional weights if required

8.0 Disposal information

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:



Do not dispose of power tools into household waste!

According the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical

and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.



Guarantee

The guarantee period for new Wolff machines is one year from the time of delivery/transfer to the customer, unless another period applies pursuant to mandatory legal regulations.

When making a claim under guarantee, the invoice and/or proof of purchase must be provided.

All repairs covered by the guarantee must be carried out by a Wolff service shop recognised by us. Repairs which are carried out by the customer and/or improperly automatically lead to a disentanglement from guarantee claims. The same is true of improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other changes to Wolff machines

Wolff machines provide users with a high degree of safety and reliability. To maintain this, the condition of your Wolff machine may not be changed from that on the date it was delivered from the factory without observing the following rules. These rules apply for the replacement of parts, the addition of accessories and other technical changes.

- All work done on your Wolff machine must be carried out **exclusively by a specialist workshop** which has suitably trained and experienced staff and the working materials required. For this, we recommend an authorised Wolff service shop.
- In the event that parts are deliberately replaced, accessories are deliberately added or other technical changes are deliberately carried out, the customer must always consult an authorised Wolff service shop or us, the manufacturer, **before starting the work**.
- We urgently recommend only using safety-checked original Wolff spare parts and original Wolff accessories which have been cleared by us, the manufacturer. These spare parts and accessories can be purchased from your authorised Wolff service shop, which will also be pleased to assemble them for you properly.

Original Wolff spare parts and Wolff accessories have been specially tested for their safety and suitability for Wolff machines.

We can not sufficiently judge the safety and suitability of spare parts and accessories which are not original Wolff parts, and are thus unable to vouch for them.

- To maintain operating reliability and avoid damage, in the case of technical changes – of whatever kind – our **technical guidelines are to be observed** in every case. Please also contact us at any other time if you have any questions about your Wolff machine.

We can not assume any liability for damages caused as a result of improper work and/or violation of the above terms and conditions.



Traduction du mode d'emploi original

Ponceuse portative NEO 400,
400V #76970

Cher client,
En optant pour la ponceuse portative NEO 400 vous avez fait le choix de la qualité et de la puissance.

Ce mode d'emploi contient des informations importantes qui vous permettront d'utiliser la machine de façon optimale.



Attention !

Lisez attentivement ce mode d'emploi et veillez à ce que toute personne amenée à utiliser la machine l'ait lu avant de commencer le travail.

Le respect des consignes de sécurité contribue à vous protéger contre les dangers de blessures et de mort, et à éviter toute utilisation non conforme de la machine.

Avant de débiter le travail, familiarisez-vous avec le maniement de la machine.

**Pendant le travail, il est trop tard !
Ne laissez jamais une personne inexpérimentée utiliser la machine.**

Légende

Dans ce mode d'emploi, les consignes importantes concernant la sécurité et la prévention des dommages sont indiquées par les symboles suivants.



Avertissement signalant la présence d'un danger

Consignes importantes



Porter des lunettes de protection et protection auditive



Masque de protection respiratoire



Porter gants de protection



Lire le mode d'emploi/les consignes



Déchets spéciaux



1.0 Description du produit

Composants importants de la machine

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électrique figurant à la page de graphiques 2.

A

- 1 Moteur
- 2 Poids supplémentaire
- 3 Brosse, en bas
- 4 Brosse antipoussière
- 5 Support, brosse antipoussière
- 6 Brosse, en haut
- 7 Réglage de niveau, châssis
- 8 Roues de transport
- 9 Levier de serrage, voie élargissement
- 10 Raccord aspirateur
- 11 Connecteur
- 12 Témoin de charge (ampérage)
- 13 Vis à six pans, dérangement
- 14 Interrupteur d'arrêt d'urgence
- 15 Bouton, activer
- 16 Réglage du timon
- 17 Poignée
- 18 Manche
- 19 Composants électroniques
- 20 Clé six pans avec fixation
- 21 Ressort pneumatique

Description fonctionnelle

Veillez prêter attention aux pages de graphiques (2 + 3), pendant que vous lisez le mode d'emploi.

Utilisation conforme aux dispositions

La ponceuse portative NEO 400 est conçue exclusivement pour réaliser le meulage et le fraisage à sec de revêtements et d'anciens supports de couche.

Une utilisation différente ou allant au-delà est considérée comme non conforme à la fonction prévue.

La société WOLFF GmbH & Co. KG ne se porte pas garante des dommages qui en résulteraient.

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, conformément aux termes des réglementations 2006/42/CE, 2004/108/CE, 2006/95/CE.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration
et de collecter les documents techniques :

01.02.2015,

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation 3~/400 V AC
Fréquence 50 Hz
Puissance absorbée 4,0 kW
Vitesse 1.500 tr/min.
Largeur utile Ø 400 mm
Poids total 90 kg
Poids supplémentaire 15 kg

Matériel fourni :

- 1 Ponceuse portative NEO 400
- 1 Niveau à bulle
- 1 Jeu d'outils
- 1 Maillet en plastique
- 1 Mode d'emploi
- 1 Liste des pièces de rechange



2.0 Règles générales de sécurité

2.1 Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠️ Warnung Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions.

Le non respect des consignes et des instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver toutes les consignes et les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

a) Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée.

Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.

Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Tenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise électrique. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs en même temps que des outils reliés à la terre.

Des fiches non modifiées et des prises électriques adéquates réduiront le risque de choc électrique.

b) Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.

Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

c) Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.

La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.

Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) Lorsque l'outil est destiné au travail à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.

L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

f) Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (DDR).

L'usage d'un DDR réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) Restez vigilant, regardez ce que vous êtes en train de faire et faites preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.

Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves.



b) Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.

Les équipements de sécurité tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, les protections acoustiques utilisés en fonction des conditions réduiront les blessures de personnes.

c) Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.

Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.

Un outillage ou une clé laissée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

e) Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.

Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

f) Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.

Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

g) Si des dispositifs d'extraction et de récupération des poussières peuvent être montés, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.

Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

Avec l'outil électrique adapté, vous pouvez travailler mieux et de manière plus sûre dans le domaine de puissance indiqué.

4) Utilisation et entretien de l'outil

a) Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.

L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

b) Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.

Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.

De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

d) Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.

Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

e) Effectuer soigneusement la maintenance de l'outil. Vérifier que des parties mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne sont pas bloquées, et vérifier la présence éventuelle de pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. Faire réparer les pièces défectueuses, avant d'utiliser l'outil.

De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

f) Garder affûtés et propres les outils de coupe.

Des outils de coupe correctement entretenus, ayant des arêtes tranchantes, sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

g) Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément aux présentes instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.

L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5) Maintenance et entretien

a) Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine.

Cela assure le maintien de l'outil dans un état de sécurité.



2.2 Instructions de sécurité spécifiques à l'appareil

Mises en garde pour les rainureuses ponceuse portatives



Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions, figures et prescriptions fournis avec cet outil électrique.

Le non respect des instructions suivantes peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

- ▶ **Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation examiner les accessoires pour détecter la présence éventuelle de copeaux et fissures. Si l'outil électrique ou l'accessoire a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou installer un accessoire non endommagé.**

Après avoir contrôlé et monté l'accessoire, se tenir soi-même, ainsi que les personnes se trouvant à proximité, à distance du niveau de l'accessoire en rotation et laisser tourner l'outil électrique à la vitesse maximale pendant une minute.

Les accessoires qui sont endommagés se cassent généralement pendant cette période d'essai.

- ▶ **Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque anti-poussière, des protections auditives et des gants.**

La protection oculaire doit pouvoir arrêter les débris volants produits par les diverses opérations. Le masque antipoussière ou le masque de protection respiratoire doit pouvoir filtrer les particules produites par vos travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.

- ▶ **Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.**

Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.

- ▶ **Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation.**
Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou subir un accroc et votre main ou votre bras risque d'être tiré dans l'accessoire de rotation.

- ▶ **Faites attention aux objets métalliques en sous-sol.**

Si le sol est doté de pièces métalliques, elles doivent être retirées avant le ponçage.



2.3 Consignes de sécurité supplémentaires



Porter des lunettes de protection et protection auditive

► **Utiliser des détecteurs appropriés afin de déceler des conduites cachées ou consulter les entreprises d'approvisionnement locales.**

Un contact avec des lignes électriques peut provoquer un incendie ou un choc électrique. Un endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La perforation d'une conduite d'eau provoque des dégâts matériels et peut provoquer un choc électrique.

► **Pour usiner des dalles, utiliser un aspirateur à poussières. L'aspirateur doit être agréé pour l'aspiration de poussières de pierre.**

L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers venant des poussières.

► **Toujours bien tenir l'outil électrique à deux mains et veiller à toujours garder une position de travail stable.**

Avec les deux mains, l'outil électrique est guidé de manière plus sûre.

► **Ne jamais utiliser un outil électrique dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail.**

Un câble endommagé augmente le risque d'un choc électrique

Informations concernant les bruits/vibrations

Valeurs de mesure mesurées conformément à EN 60745

Le niveau sonore A de l'appareil correspond en général à

Niveau de pression acoustiquedB(A)	90,2
Niveau de puissance acoustique ..dB(A)	101,2
Incertitude	K = dB 1,5 +/- dB

⚠ Warning Porter une protection auditive !

Valeurs de vibrations totales (somme vectorielle des 3 directions) calculées conformément à la norme EN 60745 :

Valeur d'émissions	
de vibrations	ah = 4,1 m/s ²
Incertitude	K = 1,5 +/- m/s ²

L'amplitude d'oscillation indiquée dans le présent mode d'emploi a été mesurée conformément à la norme EN 60745 et peut être utilisée pour une comparaison d'outils électriques.

Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire.

L'amplitude d'oscillation représente les utilisations principales de l'outil électrique. Si l'outil électrique est cependant utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou si son entretien n'est pas approprié, l'amplitude d'oscillation peut être différente. Ceci peut augmenter considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les périodes de temps pendant lesquelles l'appareil est éteint ou tourne certes mais sans être vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électrique et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.



3.0 Montage

Poids supplémentaire (D)

- **Utiliser uniquement le poids d'origine. Ne déposer aucun poids différent ou supplémentaire au risque de surcharger la machine !**
- **WOLFF recommande d'utiliser au max. 2 poids supplémentaires.**
- **Utilisez exclusivement des poids WOLFF**
Placez le poids supplémentaire (2) de biais et enclenchez-le

3.1 Instructions de montage (C)

- **Informations sur l'échange rapide des segments diamantés**
 - Les différents segments de ponçage sont placés dans la rainure et calés vers l'extérieur en donnant un léger coup de marteau (maillet).
 - Lors du ponçage, une force centrifuge se forme au niveau des segments de ponçage qui pousse les segments diamantés vers l'extérieur.
 - Pour pouvoir échanger rapidement les segments diamantés usés, ceux-ci doivent être poussés vers le centre du plateau par un léger coup de marteau.

Cela permet de les échanger en peu de temps.

3.2 Recommandé segments (H)

- **Selon le sous-sol, vous pourrez utiliser différents nombres de segments de diamant. Par défaut, on utilisera de 4 à 9 segments. Veillez toujours à ce que ceux-ci soient répartis uniformément sur le plateau afin d'éviter tout déséquilibre.**

► **ES** Segment pour travailler sur les chapes

Pour poncer et enlever de fines couches de matière sur chapes et pour enlever de fines couches de peintures sur certains supports minéraux.

Segment diamanté ES K 20	#56306
Segment diamanté ES K 40	#56308
Segment diamanté ES K 60	#56309

- **PCD** Segment #48028
Pour retirer les revêtements PU agressifs, apprêts à la spatule et colles pour carrelages. (Pour couches de colle épaisses).

► **BT** Segment pour travailler sur supports en béton

Pour poncer le béton et les ragréages anciens et enlever de fines couches de peintures sur des supports durs.

Segment diamanté BT K 20	#48038
Segment diamanté BT K 40	#48041
Segment diamanté BT K 60	#56303

► **PCD** Segment à éclats #48036

Pour l'élimination des couches anciennes sur supports de tous types (grande efficacité). Spécialement adapté pour l'élimination des envers non-tissés. (uniquement sur surfaces dures)

3.3 Régulation de niveau / Régler le châssis (E)

- **La machine doit être placée à l'horizontale en cas de segments de ponçage/fraisage en position.**
Le châssis (8) peut à cet effet être réajusté dans les trous longitudinaux de la régulation de niveau (7).

Si les segments de ponçage sont usés, la machine peut également être réajustée avec la régulation de niveau (7) et remise à l'horizontale.

Vous pouvez contrôler la position avec le niveau à bulle..

3.4 Dispositif d'aspiration de la poussière

- Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent nuire à la santé. Toucher ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires chez l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières sont considérées comme étant cancérigènes, en particulier lorsqu'elles sont associées à des additifs. Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être traités que par des spécialistes.

- Si possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières.
- Veillez à bien aérer la zone de travail.
- Il est recommandé de porter un masque de protection respiratoire de la classe de filtre P2.



Respectez les règlements en vigueur dans votre pays et concernant les matériaux à traiter.

L'aspirateur doit être agréé pour l'aspiration de poussières de pierre. WOLFF recommande :

Aspirateur T-Rex #13314

Branchez le flexible d'aspiration de l'aspirateur à poussières sur l'adaptateur (10) de la machine

4.0 Mise en marche

Mise en service

- **Tenez compte de la tension du réseau ! La tension de la source de courant doit coïncider avec les indications se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électrique.**

4.1 Réglage en hauteur du manche (I)

- **Une hauteur de travail agréable peut être réglée avec le réglage en hauteur du manche (16).**
L'interrupteur à pression (16) permet de régler la hauteur/l'inclinaison du manche.

4.2 Réglage en hauteur du poignée

- **Desserrez la vis à six pans, (13) avec la clé allen fourni en tant (20) pour régler la poignée.**

4.3 Démarrage / Arrêt - Utilisation (G)

1. Mettre le manche en position (I) de travail avec le réglage en hauteur du manche (16).
2. Soulevez la machine en opérant une légère pression sur le manche pour que le moteur puisse démarrer sans charge
3. Faites tourner le commutateur (15) vers la droite. Le moteur démarre
 - **⚠ Contrôler le sens de rotation du moteur (J). Au besoin, faire tourner les phases du connecteur.**
La roue du ventilateur doit tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
4. Arrêter la machine avec prudence
5. Désactiver par une rotation à gauche du commutateur

- **La machine peut être arrêtée immédiatement avec NOT-AUS (14).**

4.4 Courant absorbé (F)

L'affichage (12) indique le courant absorbé. (Ampères)

Les 3 LED sont vertes :

- **La machine fonctionne sans problème.**

Une LED est jaune :

- **La machine atteint la plage de surcharge**

La LED est rouge :

- **La machine est sur le point de s'arrêter**
- **Le dispositif de protection contre les surintensités s'est déclenché**

4.5 Élargissement de voie (K)

- **L'élargissement de voie permet d'élargir l'écartement des roues de max. 100 mm.**
En cas d'utilisation de poids supplémentaires, l'écartement des roues peut être élargi afin d'assurer un déplacement stable de la machine.



5.0 Fin du travail

- ▶ **A la fin du travail et après avoir arrêté la machine, la fiche secteur doit toujours être débranchée de la prise.**

6.0 Entretien

Nettoyage et entretien

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électrique, retirez la fiche de la prise de courant.**
- ▶ **Tenez toujours propres l'outil électrique ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.**
- ▶ **Nettoyez régulièrement les ailettes de refroidissement du moteur et du système électronique.**

Une fois le travail terminé, démontez les dispositifs de serrage et nettoyez la machine.

L'appareil électrique doit être envoyé auprès d'un service après-vente pour y faire effectuer les travaux d'entretien (pour les adresses, voir chapitre « Service après-vente et assistance des clients »).

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente agréée pour outillage WOLFF.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article de l'outil électrique indiqué sur la plaque signalétique.



Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.

- Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être **exclusivement réalisés** par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé **avant le début des travaux** de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.
- Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine ; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de **tenir compte de nos directives techniques**. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.



Service-Stationen in Deutschland

01217 Dresden, Elektrowerkzeuge Schönherr Inhaber: Dipl.-Ing. Mario Graalman, Räcknitzhöhe 76, Telefon 0351/4723280, Fax 0351/4723272, info@schoenherr-dresden.de
04179 Leipzig, Goldacker Bautechnik, Spinnereistr. 13, Telefon 0341/484090, Fax 0341/4840910, goldacker-bautechnik@t-online.de
04177 Leipzig, Johann Stodal, Handelsvertretung Reparatur Stützpunkt, William-Zipperer-Str. 59, Telefon 0341/49690402, Fax 0341/49690403, johann.stodal@web.de
04207 Leipzig, Firma Fiedler, Inhaber Matthias Reinhard, Diezmannstr. 15, Telefon 0341/415340, Fax 0341/4240905, fiedler-reinigungstechnik@t-online.de
06618 Naumburg, Römhild Fachhandel, Wenzelsmauer 20, Telefon 03445/202879, Fax 03445/201537, roemhild-fachhandel@t-online.de
07607 Eisenberg, Kühl Qualitätswerkzeuge, Goethestraße 1, Telefon 036691/5580, Fax 036691/54222, info@kuehl-baugeraete.de
09111 Chemnitz, emb Service GmbH, Jägerstraße 9-13, Telefon 0371/674140, Fax 0371/6741433, info@emb-service.de
09114 Chemnitz, Rentas Werkzeugvermietung, Bornaerstraße 43, Telefon 0371/4586174, Fax 0371/4586175, rentaschemnitz@yahoo.de
10771 Berlin Wilmersdorf, Fiedler Parkett, Seesener Str. 49, Telefon 030/8916523, Fax 030/8922114, info@fiedler-parkett.de
10961 Berlin Kreuzberg, Knopf Elektromotoren, Blücherstraße 22, 3. Hof, Telefon 030/69041683, Fax 030/69041684, knopf-elektromotoren@arcor.de
15236 Frankfurt (Oder), Elektromaschinen-Service Klaehr, Georg-Simon-Ohm-Str. 9, Telefon 0335/6101910, Fax 0335/6101914, kontakt@klaehr-elektromaschinen.de
16866 Kyritz, Thomas Wagner, Leddiner Weg 2, Telefon 033971/52266, Fax 033971/56352, elektromotoren-pumpen@wagner-kyritz.de
17291 Prenzlau, Hüllinghorst, Automeile 9, Telefon 03984/8582-0, Fax 03984/858299, werkstatt-pz@huellinghorst.de
18069 Rostock, Lindner Industriewerkzeuge, Zum Kühlhaus 206, Telefon 0381/8112904, Fax 0381/8112901, werkstatt@lindner-industriewerkzeuge.de
21079 Hantburg/Harburg, Voss's Elektromaschinenbau GmbH, Großmoorkehre 5, Telefon 040/776611, Fax 040/777614, hannemann@voss.de
22239 Hamburg, Hans Sauer GmbH, Barkhausenweg 8, Telefon 040/538992-0, Fax 040/5381037, cornelia.hinkeldey@hans-sauer.de
22335 Hamburg, Theodor Erich, Sportallee 68, Telefon 040/88888660, Fax 040/8888669, info@erich-gmbh.de
22848 Norderstedt, EMH Elektro-Maschinen, Rugenbarg 76, Telefon 040/5234860, Fax 040/52878447, info@demo-emh.de
26789 Leer, Harms Elektromaschinen, Am Logaer Sieltief 8, Telefon 0491/2894, Fax 0491/66372, anfrage@harms-elektromaschinen.de
27751 Delmenhorst, Johannes Mittag GmbH, Kiefernweg 21, Telefon 04221/18916, Fax 04221/18967, info@mittag-gmbh.de
28217 Bremen, H. Mischke, Speicherhof 5 Halle 1-1A, Telefon 0421/3800512, Fax 0421/03212191854, miws-mischke@web.de
28217 Bremen, WK -Maschinen & Werkzeuge, Osterfingerring Str. 144, Telefon 0421/271388, Fax 0421/2768554, d.klattenhoff@wk-bremen.com
33818 Leopoldshöhe, Ralf Doberstein, Westring 95, Telefon 05202/923551, Fax 05202/923552, ralf@doberstein.info
34127 Kassel, Fa. Heinrich Pape GmbH, Niedervelmärer Straße, Telefon 0561/522655, Fax 0561/893630, info@heinrich-pape.de
37079 Göttingen, Schwarzer Elektromaschinenbau, Gotthelf Leimbach Str. 7, Telefon 0551/50490-0, Fax 0551/50490-25, info@schwarzer-emb.de
37154 Northeim, Schwarzer Elektromaschinenbau, Matthias Grünewald Str. 38, Telefon 0551/97300, Fax 0551/973025, info@schwarzer-emb.de
37308 Heilbad Heiligenstadt, Gassmann GmbH, Robert-Bosch-Str. 1, Telefon 03606/551035, Fax 03606/5510535, info@gassmann-gmbh.de
44279 Baddeckenstedt /Wartjenstedt, H. Hampe e.K., Mühlenweg 5, Telefon 05062/1413, Fax 05062/2019, info@elektrohampe.de
39326 Wolmirsstedt, Quartier und Kiesler GbR, Quergasse 4, Telefon 039201/22614, Fax 039201/39201, info@elektrowerkzeuge-wms.de
41460 Neuss, Hans Loerper GmbH, Osterather Straße 4a, Telefon 02131/561300, Fax 02131/561320, service@loerper-gmbh.de
42799 Leichlingen, Dipl. Ing. Frank Hädrich, Moltkestraße 25, Telefon 02175/970600, Fax 02175/970601, info@haedrich-schleiftechnik.de
44379 Dortmund, Flühs GmbH & Co. KG, Am Schoopställer 4, Telefon 0231/616278, Fax 0231/619785, info@fluhs-dortmund.de
45139 Essen, Hans Schreckling GmbH, Kleine Steubenstr. 13, Telefon 0201/270072, Fax 0201/273610, info@hans-schreckling.de
47167 Duisburg, Oliver Grund, Theodor-Heuss-Str. 135, Telefon 0203/5019841, Fax 0203/5019842, grund-duisburg@t-online.de
49134 Wallenhorst, Chr. Röwekamp, Großen Str. 10, Telefon 05407/31763, 05407/39875, chr.roewekamp@web.de
53227 Bonn, Maschinen Vermietung Herter EK, In den Wiesen 2, Telefon 0228/466366, Fax 0228/476909, info@herter-bonn.de
53332 Bornheim-Walberberg, Albin Zimmer, Nonnenweg 5, Telefon 02227/904400, Fax 02227/904401, elektrotechnik.zimmer@t-online.de
56070 Koblenz, Moskopp Elektromaschinen GmbH, Schönbornsluster Str. 35, Telefon 0261/98822-0, Fax 0261/9882222, klm@moskopp-elektro-motoren.de
63075 Offenbach/Rumpenheim, Maschinenreparatur 24, Kleines Gässchen 13-15, Telefon 069/98664141, Fax 069/98664142, info@maschinenreparatur24.de
63263 Neu-Isenburg, WMS Mietservice GmbH, Werner Heisenbergstr. 4, Telefon 06102/73930, Fax 06102/73938, info@wms-mietservice.de
65203 Wiesbaden, InfraServ Wiesbaden Technik, Kasteler Straße 45, Einfahrt Tor Nord, Telefon 0611/962-8304, Fax 0611/962-9258, info@isw-technik.de
67661 Kaiserslautern, Charles Force, Landolfstrasse 3, Telefon 0631/3504721, Fax 0631/3504722, cforce@t-online.de
68199 Mannheim Neckarau, Michael Pfeifer, Untermühlaustraße 71, Telefon 0621/4384242, Fax 0621/4384245, info@pfeifermichael.de
70734 Fellbach, KWG Elektrowerkzeuge, Hintere Str. 44, Telefon 0711/581435, Fax 0711/583792, kwg.schwegler@gmx.de
72793 Pfullingen, Karl Marx, Daimlerstr.2, Telefon 07121/937 68 68, Fax 07121/937 68 70, info@karlmarxgmbh.de
76189 Karlsruhe, HCS Scherer GmbH Schwarz & Graf, Südbeckenstr. 9, Telefon 0721/9553300, Fax 0721/9553303, info@schwarzundgraf.de
76287 Rheinstetten-Forchheim, Ludwig GmbH, Grossklamm 8, Telefon 0721/951520, Fax 0721/9515230, preise@pyramide-bau.de
80469 München, H. Dummer, Müllerstraße 13, Telefon 089/2607178, Fax 089/236044, fachbetrieb-dummer@t-online.de
80939 München, Verleihnix A.Maier & M.Seyfried GbR, Heidemannstr. 11b, Telefon 089/3090729-0, Fax 089/3090729-29, verleihnix@verleihnix-nord.de
89079 Ulm, SEG - Elektrogeraete, Maybachstr. 13, Telefon 0731/9404423, Fax 0731/9404424, info@schlumpberger.me
90482 Nürnberg, Frank Elektrotechnik GmbH, Happurger Str. 66, Telefon 0911/45093-13, Fax 0911/45093-22, info@franck-elektrotechnik.de
97076 Würzburg, Roland Babinsky, Am Greinberg 5, Telefon 0931/281012, Fax 0931/281013, babinsky.wuerzburg@t-online.de
98574 Schmalkalden, Anschutz Elektromotoren Service GmbH, Rötweg 4a, Telefon 0368/3402567, Fax 0368/362261, info@elktromotoren-anschuetz.com
99086 Erfurt, Stama GbR, Grubenstraße 19a, Telefon 0361/7464028, Fax 0361/7484045, stama.gbr@versanet.de
99099 Erfurt, Anschutz Elektromotoren Service GmbH, Am Steinbiel 13, Telefon 0361/4210340, Fax 0361/4210132, jakobi@elktromotoren-anschuetz.com
99867 Gotha, Meyer Reparaturgesellschaft mbH, Langensalzer Str. 22-24, Telefon 03621/45820, Fax 03621/458213, info@meyer-gothar.de

Service-Stationen in Österreich

A-1140 Wien, Pospischil Tools GmbH, Lützowgasse 12-14, Telefon +43(0)1911/6300-0, Fax +43(0)1911/6300-29, office@pospischil.at
A-1150 Wien, b + s Elektroinstallationen und Maschinenbau GmbH, Sechshauser Str. 79, Telefon +43(0)18936077, Fax +43(0)18936016, office@bs-elektro.at
A-5020 Salzburg, Otto Heurix Elektromaschinenbau GmbH, Robinigstr. 26, Telefon +43(0)662/873337-0, Fax +43(0)662/881232-3, office@heurix.at
A-6020 Innsbruck, Inng. Krall-Wild GmbH & Co KG, Anton Melzer Str. 9, Telefon +43(0)512/5838-30, Fax +43(0)5125838013, wildmotor@aon.at
A-6822 Satteins, Jenni EMB GmbH, Sonnenstr. 8, Telefon +43(0)5524 2106-0, Fax +43(0)5524/2106-5, office@jenni-emb.at
A-8051 Graz, Leihmax Hecker GmbH, Augasse 140a, Telefon +43(0)316/401626, Fax +43(0)316/401626, office@leihmax.at
A-8142 Wundschuh bei Graz, Manfred Gärtner Holzbearbeitungsmaschinen, Wiesenhofweg 18, Telefon +43(0)93135/52960, Fax +43(0)93135/52960-9, office@maschinen-gaertner.at
A-9500 Villach, Mariacher Elektromechanik-Maschinenbau GmbH, Heidenfeldstr. 67, Telefon +43(0)4242/34040, Fax +43(0)4242/34040-4, mariacher@mariacher.net